

Frauke Gützkow und Gunter Quaißer (Hg.)

Jahrbuch Hochschule gestalten 2007/2008

Denkanstöße in einer föderalisierten Hochschullandschaft



Die Auswirkungen der Föderalismusreform I auf das Hochschulwesen zeichnen sich ab: Nichts weniger als die Abkehr vom kooperativen Föderalismus steht an, das Hochschulrahmengesetz wird abgeschafft, die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) auf eine Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) reduziert – der Rückzug des Bundes hat regelrecht ein Vakuum hinterlassen. Das Prinzip der Kooperation wird zugunsten des Wettbewerbs aufgegeben, einem zentralen Begriff aus der neoliberalen Ökonomie. Anscheinend arbeitet jeder darauf hin, zu den Gewinnern im Wettbewerb zu gehören – dass es zwangsläufig Verlierer geben wird, nicht nur unter den Hochschulen sondern auch zwischen den Hochschulsystemen der Länder, wird noch viel zu wenig thematisiert. Die Interessen der Studierenden und der Beschäftigten der Hochschule werden genauso vernachlässigt wie die demokratische Legitimation und die Transparenz von Entscheidungsverfahren. Uns erinnert die Föderalismusreform an den Kaiser aus Hans Christian Andersens Märchen. Er wird angeblich mit neuen Kleidern heraus geputzt und kommt tatsächlich ziemlich nackt daher.

INHALT

Gespräch mit Andreas Geiger und Andreas Keller

„Des Kaisers neue Kleider“
Über Föderalismus in der Hochschulpolitik

Olaf Bartz

Verflechtungen und Flurbereinigungen seit 1948
Die (bundes)deutsche Wissenschaft im Föderalismus

Matthias Anbuhl

Welchen Staat wollen wir? Auswirkungen der Föderalismusreformen I und II auf das Hochschulwesen

Peer Pasternack

Exzellenz – Qualität – Solidität
Realistische Selbstwahrnehmungen und die Chancen der ostdeutschen Hochschulen

Roland Bloch/André Lottmann/Carsten Würmann

Die Exzellenzinitiative – Wettbewerbliche Programmatik, wissenschaftliche Kriterien, politische Interessen

Herbert Schui

Neoliberalismus und Bildung – Wie eine Wettbewerbs-Ideologie die Hochschulen neu ausrichtet

Jens Maeße

Zum utopischen Kern des Neoliberalismus
Die hegemoniale Rolle des CHE in Verwaltungs- und politischen Diskursen im hochschulpolitischen Feld

Reinhard Kreckel

Die akademische Juniorposition zwischen Beharrung und Reformdruck: Deutschland im Strukturvergleich mit Frankreich, Großbritannien und USA sowie Schweiz und Österreich

Claudia Kleinwächter

varia et curiosa – vom Ende der einheitlichen Personalstruktur im deutschen Hochschulrecht

Dorothea Mey

Föderalismusreform und Frauen in der Wissenschaft
Was tun ohne HRG?

Diethard Kuhne

Innovation durch Partizipation?
Über die Bedeutung der Interessenvertretung im Topdown-Management verselbstständigter Hochschulen

Luzia Vorspel

Föderalismus(reform) in der Lehrerbildung

Rolf Dobischat/Bernhard Liebscher

Auswirkungen der Föderalismusreform auf die Studienfinanzierung und die Chancengleichheit im Hochschulbereich

FRAUKE GÜTZKOW und GUNTER QUAISSER (Hg.)

Jahrbuch Hochschule gestalten – 2007/2008
Denkanstöße in einer föderalisierten Hochschullandschaft

ISBN: 978-3-937026-58-9
Bielefeld 2008
UVW UniversitätsVerlagWebler, Bielefeld
www.universitaetsverlagwebler.de

Bestellung:

bei: UVW Verlag, Bündler Str. 1-3, 33613 Bielefeld,
per E-Mail info@universitaetsverlagwebler.de,
per Fax (0521) 92 36 10 22 oder im Buchhandel.
220 Seiten, 27,90 Euro zzgl. Versandkosten